



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 29.07.2022

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

Florian Streibl MdL – Perspektiven für die Werdenfelsbahn – Streibl traf Verkehrsminister Bernreiter – Bahn-Chef Lutz stellt knapp 100 Mio. Euro für Instandsetzungsmaßnahmen im Werdenfelsnetz und bei der Oberlandbahn in Aussicht

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, beobachtet seit Jahren die Probleme im Werdenfelsnetz und bei der Bayerischen Oberlandbahn mit großer Sorge. Die Bahnstrecken von München aus ins Werdenfeler Land, an den Kochelsee und in die Passionsspielgemeinde Oberammergau sind wichtige Bahnstrecken: für Gäste aus aller Welt und vor allem auch für Pendlerinnen und Pendler aus der Region. Gleiches gilt für die Verbindungen in die Landkreise Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen, welche von der Bayerischen Oberlandbahn betrieben werden.

Leider beeinträchtigen Mängel in der Schieneninfrastruktur einen zuverlässigen und stabilen Betrieb in dieser Region. Florian Streibl, Landtagsabgeordneter aus Oberammergau, nahm die aktuellen Entwicklungen zum Anlass, das direkte Gespräch mit Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter zu suchen, um für Verbesserungen zu kämpfen.

Streibl dazu: „Es war ein gutes und auch sehr offenes Gespräch. Ich konnte die eklatanten Probleme nochmals nachdrücklich schildern und Bernreiter suchte bei einem Bahn-Spitzengespräch im Laufe der Woche in München darauf hin den Kontakt zu Bahnchef Richard Lutz.“

Das Ergebnis: der Chef der Deutschen Bahn sichert für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Werdenfelsnetz und bei der Oberlandbahn einen Betrag von 80 bis maximal 100 Mio. Euro zu.

Streibl dazu abschließend: „Die Hilferufe aus der Region haben nun offenbar Gehör gefunden im fernen Berlin. Ich danke auch ausdrücklich dem Fahrgastverband Pro Bahn für sein stetiges und von hoher Fachkenntnis geprägtes Eintreten für Verbesserungen im Bahnnetz. Wenn nun bis zu 100 Mio. Euro in die Instandsetzung des Streckennetzes im Oberland fließen, ist ein erster wichtiger Schritt erreicht, um die Schieneninfrastruktur zukunftsfähig zu machen. So muss es weitergehen, denn die Bahn ist ein ganz wichtiges Verkehrsmittel der Gegenwart und noch mehr der Zukunft!“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de